

Rhumetalschule versprüht Farbe

Indula GmbH und Rhumetalschule werden ein SchulBetrieb.

Katlenburg-Lindau. Die Schüler/innen des Wahlpflichtkurses Kunst der Rhumetalschule bekommen mit Unterstützung der Indula GmbH etwas Besonderes geboten. Das Siebdruckverfahren wird zum Unterrichtsgegenstand und von den Schüler/innen selbständig im Betrieb angewendet. Zuvor arbeitet Kunstlehrerin Cornelia Wieland einen Tag lang im Betrieb mit, um selbst das Verfahren kennen zu lernen. Dies ist jedoch nur eines der Projekte, die die Indula GmbH mit der Rhumetalschule zukünftig durchführt. Die Schule tritt mit dieser Kooperation nach außen und blickt über ihren Tellerrand, ebenso wie das Unternehmen, das die Schule besser kennen lernt.

„Die Schüler müssen erkennen, dass die Betriebe ihre Zukunft sind und die Betriebe müssen lernen, dass unsere Schüler ihre Zukunft sind“, so Rolf Huchthausen, Schulleiter der Rhumetalschule Katlenburg-Lindau. Die Projekte geben den Schüler/innen Orientierung und helfen ihnen, spätere Entscheidungen zu treffen. Zur Vorbereitung auf die Zukunft gehört auch ein Bewerbungstraining, das Mitarbeiter/innen der Indula GmbH mit Schüler/innen durchführen werden. Ingrid Lange, Geschäftsführerin der Indula GmbH betont: „Früher als das Unternehmen gegründet wurde musste man sich keine Gedanken darüber machen, neue Mitarbeiter zu finden, heute sieht das ganz anders aus und daher bemühen wir uns den Schülern/innen schon früh zu zeigen, wer wir sind und was wir machen, wir wollen außerdem den Schülern/innen die betriebliche Praxis insgesamt näher bringen“.

Eine weitere Lernpartnerschaft der Initiative SchulBetrieb wurde am 22. September 2011 mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung verabschiedet. Begleitet von Auftritten der Bläserklasse der Rhumetalschule unterzeichneten Ingrid Lange und Rolf Huchthausen gemeinsam mit Landrat Michael Wickmann und Dr. Gülen Özaktürk von der Bildungsregion Göttingen den Kooperationsvertrag. Neben den Vertretern des Unternehmens und der Schule sowie des Schulträgers nahmen auch der örtliche Geschäftsführer der IHK, Dr. Martin Rudolph, als strategischer Partner der Initiative SchulBetrieb und die Landtagsabgeordnete Frauke Heiligenstadt an der feierlichen Unterzeichnung teil.